

Kreis
Steinfurt

S 220

1328 Oktober 17 [in crastino Galli abbatis] Coesfeld.

[158

220

Ritter Johannes Breselere schenkt das ihm und seiner Frau bei der Güter-
schichtung zugefallene Haus in der Stadt Cosveld mit Bewilligung seiner anwesenden
Söhne, des Johannes, Kanonikus zu St. Martin in Münster, und des Knappen
Theodoricus, dem Henricus de Selbach, Commendator von Struna (Herrenstrunden)
und stellvertretenden Meister des Johanniterordens in Niederdeutschland (gerentis
vices magistri ordinis Jherosolimitani beati Johannis Bapt. per partes inferioris
Almanie), dem Bruno von Garderode, Commendator zu Vorfen, und dem Hermann
Mlenbrof, Commendator zu Walschem (Walsum). Vor dem Richter Didericus dictus
Stenbekere und den magistris scabinorum Cosveldensis opidi Johannes Dabeke
und Godefrigus Musholt.

Kopie im Kopiar B fol. 16*; danach Regest Niefert, V. S. 152, Nr. 1.